

**FINANZEN UND STEUERN**

**FACHSERIE**

**14**

**Reihe 9.6.5**

# **Zuckersteuer**

**Betriebsjahr**  
**1982/83**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-King 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Dezember 1983  
Preis: DM 2,70  
Bestellnummer: 2140965 - 83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

<u>T e x t t e i l</u>	<u>Seite</u>
1 Bemerkungen zum Steuerrecht .....	4
2 Hinweise zur Methodik der Statistik .....	4
 <u>T a b e l l e n t e i l</u>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Zuckerherstellungsbetriebe und Ausfuhrlager in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	5
1.2 Inhaber von Erlaubnis- und Zugescheinen in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	5
1.3 Absatz von Zucker in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	6
1.4 Absatz von Stärkezucker in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	6
1.5 Absatz von Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	7
1.6 Annähernder Verbrauch von Zucker, Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen sowie Stärkezucker in den Kj 1978 bis 1982 .....	7
1.7 Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegebener Zucker in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	8
1.8 Steuersollbeträge in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	8
1.9 Zuckersteuer in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	9
1.10 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Steuervergütung ausgeführten zuckerhaltigen Waren in den Bj 1978/79 bis 1982/83 .....	9
2 Steuerfrei abgegebene Zuckermengen Bj 1982/83 .....	10
3 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Anspruch auf Steuervergütung ausgeführten zuckerhaltigen Waren im Bj 1982/83 .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin(West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = wegen Wahrung des Steuer-  
geheimnisses keine Angaben
- r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- Bj = Betriebsjahr (1.7. bis 30.6.)
- Kj = Kalenderjahr
- g = Gramm
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne = 100 kg
- t = Tonne
- Mill. = Million
- vH = vom Hundert

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

### Gesetzliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Versteuerung von Zucker sind

- Zuckersteuergesetz (ZuckStG) vom 19. August 1959 (BGBl. I S. 645), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 12. September 1980 (BGBl. I S. 1695).
- Durchführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz (ZuckStDB) vom 19. August 1959 (BGBl. I S. 647), geändert durch die Neunte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz vom 19. März 1982 (BGBl. I S. 381). Dabei handelt es sich um redaktionelle Anpassungen an den Zolllarif.

Anfang Mai 1983 sind das Vierte Gesetz zur Änderung des Zuckersteuergesetzes (BGBl. I S. 101) sowie die Zehnte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz (BGBl. I S. 516) in Kraft getreten, deren Änderungen jedoch erst im Betriebsjahr 1983/84 Auswirkungen auf diese Statistik haben werden.

### Steuergegenstand

Der Zuckersteuer unterliegt Zucker (Rübenzucker, Stärkezucker und Zucker von der chemischen Zusammensetzung dieser Zuckerarten), der im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird.

Als Rübenzucker gilt der aus Rüben gewonnene feste und flüssige Zucker, einschl. der Rübensäfte, der Füllmassen und der Zuckerabläufe, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob bei der Herstellung andere zuckerhaltige Stoffe oder Zucker mitverwendet worden sind.

Als Stärkezucker gilt der aus Stärke gewonnene Sirup und feste Zucker, ebenfalls ohne Rücksicht darauf, ob bei der Herstellung andere zuckerhaltige Stoffe oder Zucker mitverwendet worden sind. Dem Stärkezucker im Sinne des Zuckersteuergesetzes wird der aus zellulosehaltigen Stoffen gewonnene Zucker gleichgestellt.

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen dienen unverändert die Übersichten der Zuckersteuerdienstanweisung zur Zuckersteuerstatistik nach Vordruck 1926, 1927 und 1928, die das Statistische Bundesamt von der Zollverwaltung erhält.

Vordruck 1926 gibt Aufschluß über die Menge und den Steuersollbetrag des im Erhebungsgebiet hergestellten bzw. in das Erhebungsgebiet eingeführten versteuerten Zuckers nach Zuckerarten. Ferner wird die Menge an un versteuertem Zucker, die aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt oder an ausländische Streitkräfte geliefert wurde, nach Zuckerarten gemeldet. Schließlich sind Angaben über die Anzahl der im Berichtsjahr benutzten Ausfuhr- und Interventionslager enthalten. Bei der Betriebszahl wird nach angemeldeten und tätig gewesenen Zuckerherstellungsbetrieben unterschieden. Letztere werden nach Zuckerarten gegliedert.

Vordruck 1927 enthält unverändert die Zuckermenge, die aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegeben wurde, auf gegliedert nach Zuckerarten und Verwendungszweck. Dabei wird unterschieden nach

- Zucker, der zu anderen gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken als zum Herstellen von Lebensmitteln usw. vergällt oder unvergällt abgegeben wurde;
- Futterzucker, der zur Fütterung von Bienen und von anderen Tieren oder zur Herstellung von Futtermitteln vergällt wurde;
- Zucker, der zur Herstellung von Ausfuhrwaren unvergällt abgegeben wurde.

Ferner wird die Zahl der Inhaber von Erlaubnisscheinen nach den §§ 4 und 11 ZuckStBefrO und der Betriebsstätten gemeldet, in denen Zucker vergällt wurde.

Vordruck 1928 enthält einen Katalog von zuckerhaltigen Waren, die mit Anspruch auf Zuckersteuervergütung ausgeführt wurden. Neben dem Eigengewicht dieser Waren sind die vergütungsfähige Zuckermenge nach Zuckerarten und der Vergütungsbetrag aufgeführt. Nachgewiesen wird auch die Zahl von Zugescheinen über Vergütung von Zuckersteuer.

T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Zuckerherstellungsbetriebe und Ausfuhrlager

Betriebs- jahr	Ange- meldete  Herstellungs- betriebe	Tätig gewesene	Davon waren			Benutzte Ausfuhrlager
			Rübenzucker- herstellungs- betriebe	Betriebe, die nur Rübensäfte im Preßverfahren herstellten	Stärkezucker- herstellungs- betriebe	
1978/79 .....	73	73	57 <sup>a)</sup>	10	6	10
1979/80 .....	72	71	56 <sup>a)</sup>	10	5	10
1980/81 .....	72	72	57 <sup>a)</sup>	10	5	17
1981/82 .....	69	68	56	8	4	24
1982/83 .....	68	67	55	8	4	40

a) Darunter 1 Betrieb, der versuchsweise auch Stärkezucker herstellte.

1.2 Inhaber von Erlaubnis- und Zusagescheinen \*)

Betriebs- jahr	Inhaber von Erlaubnisscheinen 1)		Betriebs- stätten, die Zucker vergällten (§§ 2 u. 8 ZuckStBefrO)	Darunter waren Zucker- herstellungs- betriebe	Inhaber von Zusage- scheinen 2)
	§ 4 ZuckStBefrO	nach § 11 ZuckStBefrO			
1978/79 .....	203	23	10	4	174
1979/80 .....	203	23	8	2	172
1980/81 .....	192	24	7	2	181
1981/82 .....	188	27	6	-	183r
1982/83 .....	189	31	6	-	200

\*) Sowie die Betriebsstätten, in denen Zucker vergällt wurde.

2) Für die Vergütung von Zuckersteuer für ausgeführte zuckerhaltige Waren.

1) Zur steuerfreien Verwendung von unvergälltem Zucker nach § 3 bzw. § 13 ZuckStBefrO.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.3 Absatz von Zucker<sup>\*)</sup>

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Versteuert	Und zwar		Steuerfrei	
			Einfuhr	Rohzucker	ausge- führt 1)	gemäß Zucker- steuerbefrei- ungsordnung abgegeben
1978/79 .....	26 729 959	19 533 861	1 108 854	108 647	6 810 231	385 867
1979/80 .....	29 298 434	20 204 274	1 311 626	119 303	8 254 710	839 450
1980/81 .....	29 072 015	19 989 503	1 015 627	187 393	8 716 605	365 907
1981/82 .....	32 475 862	19 851 149	961 834	183 928	12 389 405	235 308
1982/83 .....	31 424 700	18 849 727	1 175 051	210 262	12 297 838	277 135

\*) Roh- und Verbrauchszucker in Verbrauchszuckerwert, dabei wurde der Rohzucker im Verhältnis 10 : 9 umgerechnet.

1) Einschl. der Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

## 1.4 Absatz von Stärkezucker

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Versteuert	Darunter Einfuhr	Steuerfrei	
				ausgeführt	gemäß Zucker- steuerbefrei- ungsordnung abgegeben
1978/79 .....	3 508 899	2 479 980	498 780	491 739	537 180
1979/80 .....	3 460 014	2 410 360	386 141	482 838	566 816
1980/81 .....	4 223 103	3 027 548	874 340	601 023	594 532
1981/82 .....	4 148 899	2 814 737	717 536	681 035	653 127
1982/83 .....	4 652 640	3 340 099	1 255 794	634 980	677 561

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.5 Absatz von Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen \*)

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Davon		
		steuerfrei <sup>1)</sup>	versteuert	
			Rübensäfte, im Preßverfahren hergestellt	Zuckerabläufe, nicht im Preßver- fahren her- gestellte Rüben- säfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse
1978/79 .....	1 092 998	82 935	72 752	937 311
1979/80 .....	1 142 989	69 195	74 667	999 127
1980/81 .....	1 170 646	92 951	79 407	998 288
1981/82 .....	1 163 994	93 087	81 853	989 054
1982/83 .....	1 369 966	82 275	79 905	1 207 786

\*) Mit einem Reinheitsgrad von 70 % und darüber.

1) Ausgeführt und gemäß Zuckersteuerbefreiungsordnung abgegeben.

## 1.6 Annähernder Verbrauch von Zucker, Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen sowie Stärkezucker \*)

Kalenderjahr	Gesamtverbrauch von Zucker 1)		Zucker <sup>2)</sup>		Rübensäfte und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe <sup>3)</sup>		Stärkezucker	
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	1 000 t	g	1 000 t	g	t	g	t	g
1978 .....	2 249	36 680	2 069	33 737	98 602	1 608	233 741	3 811
1979 .....	2 167	35 321	1 974	32 177	104 132	1 697	252 741	4 119
1980 .....	2 121	34 455	1 929	31 337	106 512	1 730	251 660	4 088
1981 .....	2 176r	35 274r	1 948r	31 585r	110 020	1 784	328 768	5 330
1982 .....	2 250	36 508	2 034	33 007	116 268	1 886	290 704	4 716

\*) Versteuerte Mengen.

1) In Verbrauchszuckerwert gerechnet. Dabei wurden folgende Umrechnungssätze berücksichtigt: Rohzucker 90 %, im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte 15 %, Rübenzuckerabläufe usw. mit einem Reinheitsgrad von

70 - 95 vH 60 %, mit mehr als 95 vH 70 %, Stärkezucker mit einem Reinheitsgrad bis 95 vH 40 % und über 95 vH 90 %.

2) Roh- und Verbrauchszucker in Verbrauchszuckerwert.

3) Und Mischungen dieser Erzeugnisse mit einem Reinheitsgrad von 70 % und darüber.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.7 Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegebener Zucker dt

Betriebsjahr	Roh- und Verbrauchszucker, Zuckerlösungen 1)	Stärkezucker
1978/79 .....	478 707	537 180
1979/80 .....	970 179	566 816
1980/81 .....	457 834	594 532
1981/82 .....	327 030	653 127
1982/83 .....	358 598	677 561

1) In jeweiligen Gewichtseinheiten.

## 1.8 Steuersollbeträge

1 000 DM

Betriebsjahr	Insgesamt	Davon				
		Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübensäfte (im Preßverfahren hergestellt)	Rüben- (Rohr-)zuckerabläufe, Rübensäfte (nicht im Preßverfahren hergestellt) und andere Rübenzuckerlösungen 1)	Stärkezucker
1978/79 .....	128 720	724	116 551	131	3 912	7 401
1979/80 .....	132 689	795	120 510	134	4 174	7 076
1980/81 .....	133 045	1 249	118 813	143	4 170	8 671
1981/82 .....	135 581	1 226	121 878	147	4 127	8 203
1982/83 .....	127 900	1 402	111 837	144	5 037	9 481

1) Und Mischungen dieser Erzeugnisse.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.9 Zuckersteuer

Betriebsjahr	Kassenmäßige Einnahmen			Sollbetrag an Zuckersteuer	
	Verbrauchssteuern insgesamt	darunter Zuckersteuer		insgesamt	je Einwohner
	Mill. DM		%	Mill. DM	DM
1978/79 .....	38 269,4	137,9	0,4	128,7	2,10
1979/80 .....	39 673,0	146,0	0,4	132,7	2,16
1980/81 .....	40 257,3	133,3	0,3	133,0	2,16
1981/82 .....	42 724,1	139,8	0,3	131,7r	2,14r
1982/83 .....	43 186,5	141,6	0,3	127,9	2,08

1.10 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Steuervergütung  
ausgeführten zuckerhaltigen Waren \*)

Betriebsjahr	Eigengewicht	Vergütungsfähige Mengen an		Betrag der Vergütung
		Rüben- (Rohr-) zucker	Stärkezucker	
		dt		DM
1978/79 .....	1 032 422	432 639	94 883	2 876 882
1979/80 .....	1 049 295	430 931	76 883	2 817 628
1980/81 .....	1 239 513	492 593	123 670	3 305 274
1981/82 .....	1 350 655r	533 318r	131 976r	3 573 414r
1982/83 .....	1 423 529	570 550	156 146	3 852 907

\*) Aufgrund der Zuckersteuervergütungs-  
ordnung.

2 Steuerfrei abgegebene Zuckermengen im Bj 1982/83<sup>\*)</sup>

dt

Verwendungszweck Land	Rüben- (Rohr-)zucker und Zuckerlösungen	Stärkezucker
Zucker zu anderen gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken als zum Herstellen von Lebens- mitteln usw. (§ 1 ZuckStBefrO)		
vergällt .....	.	-
unvergällt .....	.	651 610
Zusammen ...	261 464	651 610
Futterzucker (§ 7 ZuckStBefrO), vergällt		
zur Fütterung von anderen Tieren als Bienen oder zur Herstellung von Futter- mitteln .....	.	.
zur Fütterung von Bienen .....	.	-
Zusammen ...	5 170	.
Zucker zur Herstellung von Aus- fuhrwaren (§ 10 ZuckStBefrO), unvergällt .....	91 964	.
Insgesamt ...	358 598	677 561
davon:		
Schleswig-Holstein .....	19 432	.
Hamburg .....	.	.
Niedersachsen .....	42 822	8 071
Bremen .....	.	-
Nordrhein-Westfalen .....	101 784	107 694
Hessen .....	84 514	264 618
Rheinland-Pfalz .....	60 074	.
Saarland .....	-	-
Baden-Württemberg .....	17 166	275 173
Bayern .....	15 280	5 092
Berlin (West) .....	9 043	.

\*) Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung.

3 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Anspruch auf Steuervergütung  
ausgeführten zuckerhaltigen Waren im Bj 1982/83<sup>\*)</sup>

Art Land	Ausgeführte zuckerhal- tige Waren (Eigengewicht)	Vergütungsfähige Menge		Ver- gütungs- betrag
		Rüben-(Rohr-) zucker	Stärkezucker	
		kg		DM
Waren der Nr. 17.01 und 17.02 des Zolltarifs, soweit sie kein Zucker im Sinne des § 1 des Zuckersteuergesetzes sind .....	485 294	448 390	-	26 903
Zuckerwaren ohne Kakaogehalt der Tarifstellen 17.04 B bis D des Zolltarifs .....	29 822 435	10 995 963	10 742 747	928 687
Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen der Tarifstellen 18.06 A, C und D des Zolltarifs .....	67 053 070	30 738 632	3 458 468	1 956 769
Zubereitungen zur Ernährung von Kindern auf der Grundlage von Mehl, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Ge- wichtshundertteilen, aus Nr. 19.02 des Zolltarifs .....	.	.	.	.
Feine Backwaren, auch mit belie- bigem Gehalt an Kakao, der Nr. 19.08 des Zolltarifs .....	23 120 189	7 896 095	156 781	472 523
Zubereitungen von Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzen- teilen, und zwar:				
Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert), der Nr. 20.04 des Zolltarifs .....	.	.	.	.
Konfitüren, Marmeladen, Frucht- gelees, Fruchtpasten und Fruchtmuse, durch Kochen her- gestellt, aus Nr. 20.05 des Zolltarifs .....	5 890 049	2 914 975	109 762	177 533
Früchte, in anderer Weise zube- reitet oder haltbar gemacht, mit Zusatz von Zucker, auch mit Zusatz von Alkohol, aus Nr. 20.06 des Zolltarifs .....	6 414 641	1 571 126	.	.
Fruchtsäfte (einschl. Trauben- most) und Gemüsesäfte, nicht ge- goren, ohne Zusatz von Alkohol, aus Nr. 20.07 des Zolltarifs ....	.	.	-	.
Speiseeispulver aus Tarifstelle 21.07 D, aromatisierte oder gefärb- te Zuckersirupe der Tarifstelle 21.07 F und Waren aus Tarifstelle 21.07 G des Zolltarifs .....	6 688 481	1 904 755	761 482	154 706
Likör und andere alkoholische Ge- tränke aus Tarifstelle 22.09 C des Zolltarifs .....	1 558 698	392 798	44 065	21 756
Insgesamt ...	142 352 894	57 055 001	15 614 564	3 852 907
davon:				
Schleswig-Holstein .....	3 296 406	1 326 537	140 021	83 459
Hamburg .....	14 883 847	7 684 363	.	.
Niedersachsen .....	20 467 035	8 517 459	477 377	533 428
Bremen .....	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	63 250 469	23 684 994	9 485 975	1 667 679
Hessen .....	10 818 086	3 992 183	631 881	257 766
Rheinland-Pfalz .....	2 372 373	1 063 704	158 243	63 232
Saarland .....	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	12 099 319	5 733 836	1 832 075	398 157
Bayern .....	12 843 947	4 200 596	2 044 278	310 409
Berlin (West) .....	.	.	.	.

<sup>\*)</sup> Aufgrund der Zuckersteuervergütungsordnung.

# Fachserie 14:

## Finanzen und Steuern

### Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

### Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

### Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichtserstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulforschungstatistik siehe Fachserie 11.

### Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

### Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

### Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbstständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

### Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

#### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

#### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

#### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

#### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

#### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

### Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

### Reihe 9: Verbrauchsteuern

#### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

#### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

#### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

#### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

#### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

#### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

### Reihe 10: Realsteuern

#### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittssätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.